

DRK feiert Handkäsefest

Bestellungen bis zum 25. August möglich

Hasselroth (re). Die DRK-Ortsvereinigung Neuenhafflau-Gondroth veranstaltet am Sonntag, 3. September, das sechste Handkäsefest für alle Bürger, Mitglieder und befreundete Vereine. Es findet in der Kirchengasse 1 von 10 bis 17 Uhr statt. „Nachdem die Nachfrage nach unseren Käsevariationen in den letzten Jahren immer größer wurde, gehen wir nun voller Zuversicht in dieses Jahr“, schreibt die Ortsvereinigung. Neben verschiedenen Handkäsevariationen wie Handkäs mit Musik, Spundekäs, Käsilikäs und Handkäs-Salat sowie Bratwurst und Pommes gibt es eine reiche Auswahl an selbst gebackenem Kuchen. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Wer sein Käsegericht lieber zu Hause verzehrt, der kann es auch zwischen 11 und 14 Uhr abholen. Für eine bessere Planung werden die Gäste gebeten, Tisch und Essen vorzubestellen. Bestellungen sind bis zum 25. August unter der Telefonnummer 0176/41982585 möglich. Interessierte sollten auf den Anrufbeantworter sprechen oder die Bestellung über WhatsApp schreiben.

Bauarbeiten in der Bahnstraße

Gasversorgungsnetz wird erneuert

Langensibold (re). Die Main-Kinzig Netzdienste GmbH erneuert das Gasversorgungsnetz in Langensibold in der Bahnstraße. Das teilt der Versorger in einer Pressemitteilung mit. Ab Montag, 14. August, beginnt die Main-Kinzig Netzdienste GmbH mit der Auswechslung von ungefähr 185 Metern Gasversorgungsleitung in der Bahnstraße. Die Baumaßnahme beginnt an der Kreuzung Wilhelmstraße und endet an der Einmündung Felgenstraße. Die Main-Kinzig Netzdienste GmbH bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigungen und bemüht sich mit dem beteiligten Bauunternehmer um eine zügige Abwicklung der Bauarbeiten, deren Fertigstellung auf etwa Ende Oktober terminiert ist.

Unfall auf der Autobahn 3

Polizei sucht Zeugen

Hanau (re). Im Zuge einer Verkehrsunfallflucht, die sich am Sonntagmittag auf der Autobahn 3 kurz vor der Anschlussstelle Hanau in Fahrtrichtung Würzburg ereignete, sucht die Polizei den Fahrer eines weißen Mercedes. Der Vorfall, bei dem der Mercedes-Fahrer eine Audi-Fahrerin dicht aufzufahren sein und diese mittels Lichtupe zum „Platzmachen“ genötigt haben soll, fand gegen 13:40 Uhr statt. Aufgrund des drängenden Fahrverhaltens des Mercedes-Lenkers wechselte die 36-Jährige nach eigenen Angaben von der linken auf die mittlere Spur. Der Unbekannte habe sich dann mit seinem Wagen nach einem Überholmanöver dicht vor den Audi gesetzt und so stark abgebremst, dass die Audi-Fahrerin ausweichen musste und mit einem VW Touran zusammenstieß. Sowohl der Touran als auch der Audi waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Schaden von rund 13.000 Euro. Der Unfallversacher, es soll sich um einen 20 bis 30 Jahre alten Mann gehandelt haben, machte sich davon. Die 36-Jährige wurde leicht verletzt. Zeugen melden sich bei den Ermittlern unter Telefon 06183/911550.

Sommerliche Klänge im Dauerregen

„Zauber der Musik“: Melodien aus Operette und Musical bei den Musiktagen

Freigericht-Somborn (kop). Unter dem Titel „Zauber der Musik“ unterhielt das Frankfurter Johann-Strauß-Orchester am vergangenen Samstagabend das Publikum der 25. Auflage der „Sommerlichen Musiktage“ auf Hof Trages. Dabei erschwerte ein über beinahe den gesamten Abend anhaltender Regenschauer zwar die Bedingungen unter freiem Himmel vor dem Schlossgebäude des Hofguts, die musikalische Darbietung des Orchesters und der beiden Solisten sowie die humorvolle Moderation des Dirigenten Witolf Werner wussten das Publikum trotzdem über den Abend hinweg zu unterhalten.

Ursprünglich war der Konzertabend in zwei Teilen geplant, die sich auch musikalisch unterscheiden sollten. So wurde sich im ersten Teil des Abends Stücken aus dem Genre der Operette gewidmet. Dass die Titel hier Namen wie mitunter „Du bist meine Sonne“ (Franz Léhar) trugen, unterhielt das Publikum hierbei nicht nur musikalisch, sondern sorgte auch anderweitig vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Wetterbedingungen für Belustigung.

Dirigent Witolf Werner: „Regnet es bei Ihnen?“

Witolf Werner, der nicht nur als Dirigent, sondern auch als Moderator durch den Abend führte, eröffnete humorvoll mit der rhetorischen Frage: „Regnet es bei Ihnen?“ und ergänzte sogleich ein: „Sie sehen gut aus.“ Die Wetterbedingungen sorgten dann aber auch dafür, dass das Programm kurzfristig umgeplant werden musste. Der Dirigent Werner und die Verantwortlichen verständigten sich kurzerhand darauf, die ursprünglich geplante Pause auszulassen und den zweiten Teil, der sich Stücken aus dem Musical widmen sollte, auf die musikalischen Highlights zu reduzieren.

Neben Stücken von Franz Léhar, Franz von Suppé, Emmerich Kálmán und dem Namensgeber des



Mit Regenschirmen ausgerüstet, lauschten die zahlreichen Besucher dem Konzert im Schlosspark.

FOTOS: KOPITSCH



Die Sopranistin Maren Schwier und Tenor Collin André Schöning standen mit dem Frankfurter Johann-Strauß-Orchester auf der Bühne.

Orchesters Johann Strauß, Werner zufolge dem „Meister himself“, kamen Musical-Fans trotzdem noch auf ihre Kosten. So wurde der Abend durch Kompositionen von George Gershwin, Richard Rogers und Andrew Lloyd Webber bei allmählich nachlassendem Regen ergänzt. Die Sopranistin Maren Schwier und der Tenor Collin André

Schöning sorgten sowohl im Solo als auch im Duett für zusätzliche gesangliche Unterstützung des Orchesters und wurden dabei vom Publikum durch besonderen Applaus honoriert. Das Johann-Strauß-Orchester setzt sich aus renommierten Musikerinnen und Musikern aus dem HR-Sinfonie-Orchester und den Opernhäusern aus Frankfurt,

Wiesbaden, Mainz und Darmstadt zusammen.

Das Konzert gilt als Höhepunkt der diesjährigen 25. Jubiläumsausgabe der sommerlichen Musiktage, was auch das gastgebende Ehepaar Sabine und Hubertus von Savigny bei ihren Eröffnungsworten betonte. 1908 habe es unter der Leitung von Karin von Savigny und Helmuth Smola das erste Konzert auf dem Hof Trages gegeben. Hubertus von Savigny bemerkte, dass die beiden eine Fluchtvergangenheit im Zweiten Weltkrieg eine: „Beide haben das erste Konzert ein gutes halbes Jahrhundert nach Kriegsende als ein Dankeschön an ihre neue Heimat genutzt.“ Dass die Musiktage zur Tradition wurden und bis heute die Familie von Savigny bis zu 2000 Menschen pro Jahr in ihren privaten Garten lässt, sei auch deswegen der Fall, um diese Werte im Kontext der Entstehung weiter hochzuhalten.

Ein besonderer Dank richtete das Ehepaar an Helmuth Smola, der bis heute die künstlerische Leitung der Musiktage innehat und Sabine von Savigny zufolge „schon einen Marathon hätte aufzeichnen können, wenn er hier auf dem Gelände einen Schrittzähler bei sich gehabt hätte“.

Treffen der Oldtimer in Somborn

MSC Freigericht veranstaltet „Spessart Classic“ am Sonntag, 10. September

Freigericht-Somborn (re). Der Motorsportclub Freigericht im ADAC veranstaltet am Sonntag, 10. September, wieder seine traditionelle Oldtimerfahrt, die „Spessart Classic“. Bereits zum 22. Mal wird der ADAC-Platz in Somborn zum Treffpunkt für alle Oldtimerfans der Region.

Startberechtigt sind Autos und Motorräder, die in verschiedene Klassen eingeteilt werden. Die traditionellen Oldtimer sind bis zum Baujahr 1993 zugelassen. Darüber hinaus gibt es noch eine Youngtimerklasse bis zum Baujahr 1998.

Um 9 Uhr fällt der Startschuss

Der Tag beginnt bereits ab 7 Uhr mit der Ausgabe der Fahrunterlagen und einem Frühstück für die beteiligten Teams und Einzelfahrer. Ab 9 Uhr erfolgt dann, am Clubhaus in Somborn, der heiß ersehnte Start. Die historischen Automobile und Motorräder fahren dann im Minutentakt auf die etwa 120 Kilometer lange Etappe.

Diese führt die Teilnehmer, über landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Passagen, durch den schönen Main-Kinzig-Kreis. Das ausgegebene Bordbuch leitet die Oldtimerfans zu den jeweiligen durchfahrtskontrollen. Aufglockert wird die Fahrt unter anderem durch kleine Aufgaben, die mit dem



Zahlreiche alte Schätze können die Besucher am 10. September in Somborn bewundern.

FOTO: RE

Fahrzeug zu bewältigen sind. Für die Motorradfahrer wird die Strecke komplett ausgeschildert. Die Wanderer erhalten dieses Jahr erstmalig ein eigenes Bordbuch. Gegen 13.00 Uhr werden die ersten Fahrzeuge auf dem Festplatz zurückgerufen und können wieder von allen Besuchern bestaunt werden.

Nach der anschließenden Mittagsspause erfolgen dann gegen 16 Uhr die Siegerehrungen in den ein-

zelnen Klassen. Neben Pokalen und Ehrenpreisen für die besten Teilnehmer, erhält jedes Fahrzeug eine Erinnerungsmedaille. Auf der Homepage des MSC Freigericht, www.msc-freigericht.com, sind die Ausschreibung und die Nennungen, für alle interessierten Fahrerinnen und Fahrer, hinterlegt. Die Anmeldung ist noch bis Freitag, 1. September, möglich.

Natürlich freut sich der MSC

Freigericht nicht nur auf seine Teilnehmer, sondern heißt auch alle anderen Oldtimerfans und Besucher willkommen. Für gute Laune und stilgerechte Musik wird wie immer gesorgt, heißt es in der Ankündigung. Das Clubhaus ist den ganzen Tag für alle Besucher geöffnet. Bei Fragen steht der Sportleiter des MSC Freigericht im ADAC, David Sohns, unter der Telefonnummer 0151/40342949 zur Verfügung.